

Arbeitsblatt Cyber-Mobbing



Fallbeispiel

Die erfolgreiche *YouTuberin* „Bellaisthebest“ (mit 31 Millionen Abonnent:innen) hat ein neues Video veröffentlicht. Es ist ein Musikvideo für die deutsche Popband Freddy, in dem sie tanzt. Nach nur einem Tag hat Bella 22 Millionen Aufrufe für das Video, aber auch eine Million „Dislikes“ (= negative Bewertungen) und über 200.000 Beschimpfungen in den Kommentaren. Ihre Fans sind entsetzt. Doch Bella scheint das nicht sonderlich zu stören. Sie reagiert auf die negativen Reaktionen mit einem neuen Video, in dem sie in die Kamera lächelt und sagt: „Danke, dass so viele Leute mein neues Video gesehen haben! Mir gefällt es! Wenn es euch nicht gefällt, ist das auch in Ordnung. Geschmäcker sind verschieden und das ist gut so.“ Bellas selbstbewusstes Statement macht im Netz die Runde – und ruft noch mehr Reaktionen hervor. Bellas Fans liefern sich in den Kommentaren hitzige Wortgefechte. Die einen verteidigen Bella, auch wenn nicht alle das Musikvideo gut finden, die anderen beschimpfen sie – auf *YouTube* und auch auf anderen Plattformen. Auch die Popband Freddy findet ihr eigenes Video plötzlich nicht mehr gut.



Gruppe 1: „Ja klar ist das Cyber-Mobbing!“

Gruppe 2: „Das ist doch kein Cyber-Mobbing!“

Beantworte die Fragen:

Wie können sich die Fans von Bella wieder vertragen? _____

Wer kann helfen? _____

Was wäre, wenn das in unserer Klasse passieren würde? _____

